

KUNST UND HANDWERK



Keramik

Kunstguss

Kunstdruck

Kalk, Sgraffito und Freskomalerei

Mineralische Pigmente



Schule für Gestaltung
Graubünden



Schule für Gestaltung Zürich

Die Studierenden des Lehrgangs Kunst und Handwerk bewegen sich im Raum zwischen Kunst und Handwerk und arbeiten mit Keramik, Kunstguss, Kunstdruck, Kalk und mineralischen Pigmenten. Die vertiefte Auseinandersetzung mit dem künstlerischen und handwerklichen Prozess steht dabei im Fokus. Das Lehrprogramm, die professionelle Begleitung und ein konstruktiver Austausch lassen spannende Räume entstehen, in denen sich Studierende weiterentwickeln können. Der Studiengang Kunst und Handwerk ist eine Kooperation der ibW Schule für Gestaltung Graubünden und der Schule für Gestaltung Zürich.



DATEN

Schulbeginn semesterweise im August und Februar

ZIEL

- | Berufsbegleitende Weiterbildung im Bereich Kunst und Handwerk mit Zertifikatsabschluss
- | Künstlerische, kunsthandwerkliche und handwerkliche Vertiefung
- | Kunsttheoretische und -geschichtliche Vertiefung in unterschiedlichen Themenbereichen
- | Auseinandersetzung mit dem künstlerischen Prozess ausgehend vom Handwerk
- | Auseinandersetzung mit Regionalität und Nachhaltigkeit im Kontext von gestalterischen und handwerklichen Prozessen



KOSTEN

CHF 3'800 pro Semester

ZIELPUBLIKUM

- | Kunstschaffende, Handwerkende, Kunsthandwerkende und in der Vermittlung tätige Personen, die ihre künstlerischen und handwerklichen Fähigkeiten vertiefen und vervielfältigen wollen
- | Personen, die sich aus beruflichen oder privaten Gründen im künstlerischen und handwerklichen Bereich weiterbilden wollen



UNTERRICHTS-TAGE

Alle zwei Wochen, Freitag und Samstag

INHALTE

In sieben Modulen beschäftigen sich die Studierenden jeweils mit einem anderen Handwerk, Material und künstlerischen Zugang.

1. Semester

- | 1. Modul: Keramische Grundlagen – Tiziana Halbheer (Malans)
- | 2. Modul: Kunstguss – Annina Rodigari (Maienfeld/Zürich)
- | 3. Modul: Theorieblock (Maienfeld)

2. Semester

- | 4. Modul: Kunstdruck – Druckwerkstatt (Haldenstein)
- | 5. Modul: Kalk, Sgraffito, Freskomalerei – Joannes Wetzel (Strada)
- | 6. Modul: Mineralische Pigmente – ACACA (Alvaschein)
- | 7. Modul: Theorieblock (Maienfeld)



DAUER

Berufsbegleitend,
2 Semester,
260 Lektionen

Nähere Infos erfahren Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch oder unter:



www.ibw.ch/kunst



www.sfgz.ch/kunstundhandwerk

ibW Schule für Gestaltung
Graubünden
Maienfeld, sfggr@ibw.ch

Schule für Gestaltung Zürich
Zürich, weiterbildung@sfgz.ch

SEMESTER KUNST UND HANDWERK

Der Lehrgang Kunst und Handwerk ist in zwei Semester gegliedert, welche einzeln besucht werden können. Das erste Semester findet von August bis Dezember, das zweite von Februar bis Juni statt. Die Unterrichtstage sind alle zwei Wochen Freitag und Samstag.

1. Semester: Keramik und Kunstguss

Keramik: Beginnend mit der Suche nach dem Material und dessen Bestimmung durchlaufen die Studierenden über die acht Tage den ganzen Prozess des keramischen Kreislaufes von der Fundstelle bis zum fertigen Objekt. Dabei werden die Grundtechniken des Modellierens, der Oberflächengestaltung wie die diversen Zustände des Materials durch Brandtechniken thematisiert. *Unterrichtsort: Malans*

Kunstguss: Im Bereich Kunstguss erhalten die Studierenden einen Einblick in den Entwurf und die kunsthandwerkliche Herstellung einer Bronzeskulptur in der Technik des Wachsausschmelzverfahrens. Sie durchlaufenden den gesamten Prozess von der Gestaltung und Umsetzung eines Modells, über den Bau einer Gussform und dem Schmelzen sowie Giessen von Bronze bis zur Nachbearbeitung des Gussstücks.

Unterrichtsort: Maienfeld/Zürich

Theorieblock: Kunsttheoretische Fragestellungen und theoretische Auseinandersetzung mit dem künstlerischen Prozess. *Unterrichtsort: Maienfeld*

2. Semester: Kunstdruck, Kalk und mineralische Pigmente

Kunstdruck: Im Bereich Kunstdruck werden die Studierenden in die Techniken der Radierung, Farben- und Siebdruck, Lithografie, Typografie und Buchdruck eingeführt. In der Druckwerkstatt Schloss Haldenstein ermöglichen regionale Kunstschaffende den Studierenden einen Einblick in das Arbeiten mit unterschiedlichen Drucktechniken.

Unterrichtsort: Haldenstein

Kalk, Sgraffito und Freskomalerei: Mit dem Verein Kalkwerk erleben die Studierenden die Transformation beim Kalklöschen. In einer exothermen Reaktion, unter Dampf- und Hitzeentwicklung löst sich der Stückkalk in Sumpfkalk auf. Die Studierenden werden anschliessend in die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten vom Kalk als Bindemittel, wie die Sgraffito-Technik und die Freskomalerei eingeführt. *Unterrichtsort: Strada*

Mineralische Pigmente: In Alvaschein befassen sich die Studierenden mit der Verarbeitung von Mineralien der Region zu Pigmenten. Die Experten ermöglichen das Eintauchen in die Materie, wobei verschiedene praktische Aspekte (u.a. Verwendung der Planetenkugelmühle, Bindemittelherstellung, mögliche Techniken zum Verarbeiten der mineralischen Pigmente) vertieft werden. *Unterrichtsort: Alvaschein.*

Theorieblock: Eingehen auf kunsttheoretische Fragestellungen und theoretische Auseinandersetzung mit dem künstlerischen Prozess. *Unterrichtsort: Maienfeld*

Nähere Informationen finden sie unter diesem Link:



ibW Schule für Gestaltung Graubünden



Schule für Gestaltung Zürich